

Immer diese Nachschreiber -(

Beitrag von „Djino“ vom 21. September 2008 10:57

Sie schreiben in einer anderen Situation und sie schreiben vielleicht einige Wochen später (weil der zentrale Nachschreibtermin eben erst da liegt).

Der Unterricht bereitet thematisch auf die Arbeit / Klausur vor. Am Tag der Arbeit sind alle optimal vorbereitet - Wochen später ist im Unterricht irgendetwas anderes Thema, aber in der Klausur kommt nochmal das alte Thema dran (weil das neue dann ja in der nächsten drankommt).

Zudem verwende ich den idealen / besten Text als Klausurgrundlage für den regulären Klausurtermin. Für die Nachschreiber gibt es dann nur die "zweite Wahl", die vielleicht in Textlänge, Sprache, thematischer Ausrichtung etc. nicht perfekt ist. So ist das nunmal in den Sprachfächern; z.B. in Mathe kann man wohl leichter vergleichbare Aufgaben entwerfen.

Wenn ich meinen Schülern (den echt kranken und den notorischen, immer wieder und bei allen Kollegen fehlenden) also sage, dass es für Nachschreiber immer schwieriger ist, dann stimmt das auch (dazu muss ich mir nichtmal irgendwelche "Gemeinheiten" ausdenken).

Noch eine Idee zur Organisation: die Schulleitung ist nachmittags regelmäßig da - da kann man auch mal wen mit ins Zimmer setzen...